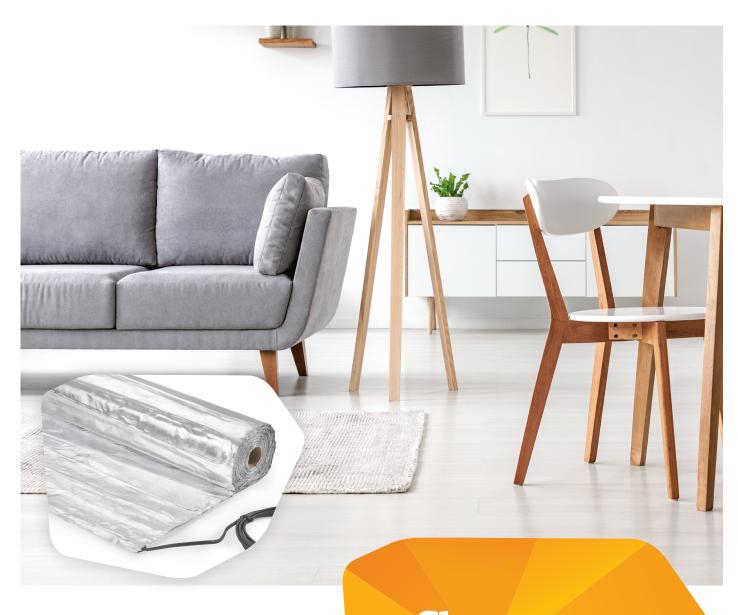
Fußbodenheizung/Alu Dünnbett thinAlu80, thinAlu140

) easyTherm

Smart heizen mit Infrarot



Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie die Geräte verlegen und in Betrieb nehmen und lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. floor Heating indoor



Hinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

thinAlu ist eine elektrische Fußbodenheizung, die zur Temperierung oder Beheizung von Räumen innerhalb geschlossener Gebäude eingesetzt wird. Der Einbau erfolgt gemäß den Regeln der Technik und einschlägigen Richtlinien auf den geeigneten Untergrund unterhalb des vom jeweiligen Hersteller zugelassenen Bodenbelages. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen der Herstellerhaftung.

Vorschriften, Normen und Bestimmungen Alle nationalen und regionalen Bestimmungen und Vorschriften sind zu beachten.

Gemäß Begleitrichtlinien der Kommission zur VO (EU) Nr. 2015/1188 (Öko-Design-Richtlinie) muss eine externe Temperaturregelung erfolgen. Dabei sind Original Regelungsgeräte von easyTherm gemäß der Auflistung unter "Zubehör" (Seite 7) zu verwenden, um die geforderten Korrekturfaktoren zu erreichen.

WICHTIG!

Sicherheitshinweise zur Verlegung

- Die Heizmatten dürfen nur in Kombination mit Raumtemperaturregler highComfort oder highWall mit angeschlossenem highFloor Bodentemperaturfühler-Set betrieben werden.
- Die Heizmatten dürfen ausschließlich über eine Anschlussdose mit der 230 V Netzspannung verbunden werden. Der Betrieb erfolgt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA.

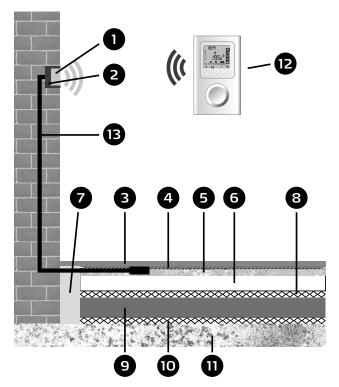
- Bei der Verlegung der Heizmatte ist ein Abstand von mindestens 60 mm zu leitfähigen Gebäudeteilen (z.B. Wasserleitungen) einzuhalten.
- Unterhalb von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen, die direkt und ohne Füße auf dem Fußboden stehen, dürfen keine Heizmatten verlegt werden, um einen Temperaturstau im Betrieb zu vermeiden.
- Die Verbindungsmuffen des Heiz- und Kaltleiters dürfen nicht auf Zug belastet werden.
- Die Heizleitungen dürfen weder über Dehnfugen, noch durch oder hinter Isolierungs- und Dämmmaterial geführt werden.
- Für die Heizleitungen darf ein minimaler Biegeradius von 30 mm nicht unterschritten werden.
- Die Heizleitungen dürfen weder geknickt noch anderweitig bei der Verlegung beschädigt werden. Das Kreuzen der Heizleitungen ist nicht zulässig.
- Bei Verlegung mehrerer Heizmatten in einem Raum dürfen diese nur parallel an die Netzspannung angeschlossen werden. Niemals in Reihe schalten!
- Die Verlegetemperatur muss mindestens 5 °C betragen.

ACHTUNG! STROMSCHLAGGEFAHR!

Die thinAlu Elektrofußbodenheizung wird mit einer 230 V AC Spannung betrieben. Anschlüsse an das Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durch geführt werden.

Installationshinweise

Bodenkonstruktion (Beispiel)



- Aktor highFloor
- 2 Unterputzdose
- 3 Fußbodenbelag
- 4 Thin Alu
- Dämmplatte ≥ 5mm (vorzugsweise 5mm XPS Platte)
- Zementestrich (6-10cm)
- Rand-Dämmstreifen
- Feuchtigkeitssperre: 0.2 0.5 mm PE oder Bitumenpappe 250g
- 9 Dämmschicht, zB. Mineralfaser-Dämmstoff
- Feuchtigkeitssperre (nur bei Erdreich): 0,5 oder Bitumenpappe 500g
- Rohbeton oder Erdreich
- Raumthermostat highComfort oder highWall
- Schutzrohr mit highFloor Sensor für Temperaturbegrenzung

Allgemeine Hinweise

Die Heizkabel dürfen nicht gekürzt werden. Sie dürfen sich oder andere Kabel nicht überkreuzen oder berühren. Die Verlegung der Heizkabel über Bewegungsfugen ist nicht zulässig. Ebenso ist die Verlegung unter bodentiefen Möbeln wie z. B. Schränken nicht zulässig, da hier eine ausreichende Luftzirkulation zur Abführung der Wärme nicht gegeben ist.

Planungshinweise

Der Untergrund muss für die Verlegung geeignet sein. Insbesondere ist die Ebenheit und Festigkeit zu prüfen. Wenn erforderlich, ist der Untergrund auszugleichen oder anderweitig für die Verlegung der Fußbodenheizung vorzubereiten. Vor der Verlegung müssen die relevanten Normen und Richtlinien zur Bodenkonstruktion beachtet werden. Bei Nichtbeachtung und nicht fachgerechter Planung und Installation erlischt der Garantieanspruch. Bei der Planung sollte die Position der Heizmatten, des Bodentemperaturfühlers und des Raumtemperaturreglers in den Plan eingezeichnet werden. Dabei ist die Anordnung von vorhandenen und zukünftigen Einrichtungsgegenständen wie bodenstehender Schränke zu berücksichtigen.

WICHTIG!

Die Heizmatten dürfen nicht gekürzt werden und müssen deshalb passend zur Raumgeometrie bestellt werden.

Der highFloor Aktor schaltet 10A. Jede Kombination von Matten oder Kabeln kann angeschlossen werden, solange die Gesamtlast diesen Wert nicht überschreitet.

^{* (}nur dieses Element ist im Lieferumfang)

Vorbereitung des Untergrunds

Die thinAlu Elektrofußbodenheizung wird auf die Dämmplatte verlegt. Falls erforderlich, ist oberhalb der Dämmplatte eine PE Folie gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu verlegen. Die Angaben des Belagherstellers sind zu bachten. Eine direkte Verlegung der Elektrofußbodenheizung auf den vorhandenen Untergrund ohne Dämmplatte ist nicht zulässig.

Installation des Raumtemperaturreglers und des Bodentemperaturfühlers

Für den Einbau des Raumtemperaturreglers ist an der ausgewählten Stelle eine handelsübliche UP-Schalterdose mit 230 V AC Netzanschluss vorzusehen. Von dort müssen zwei Leerrohre für den Kaltleiter und den Bodentemperaturfühler in die Wand bis zum Boden eingeschlitzt werden. Das Leerrohr für den Bodentemperaturfühler muss zudem bis zur Position des Fühlers oberflächenbündig in der Dämmplatte verlegt werden. Gegebenenfalls ist der Untergrund zur Aufnahme des Fühlerleerrohres aufzustemmen bzw. aufzuschlitzen. Kaltleiter und Bodentemperaturfühler dürfen nicht im gleichen Leerrohr verlegt werden! Wenn mehrere Heizmatten parallel an den Raumtemperaturregler angeschlossen werden sollen, ist dafür optional eine UP-Abzweigdose einzubauen. Zur Absicherung ist ein Fehlerstromschutzschalter (30 mA) zu installieren. Die separate Anleitung für den Raumtemperaturregler ist zu beachten.

Bodenbeläge

Die Heizmappe thin Alu ist für trocken verleg-

te Bodenbeläge wie z.B. Parkett und Laminat geeignet. Die Eignung der verwendeten Bodenbeläge für elektrische Fußbodenheizungen muss vom jeweiligen Bodenbelagshersteller bestätigt werden. Zudem sind alle weiteren Vorgaben des Herstellers zwingend zu beachten. Im Bereich der verlegten Heizmatten dürfen keine Löcher (z.B. zur Befestigung von Türstoppern) in den Boden eingebracht werden. Wärmedämmende Abdeckungen wie dicke Teppiche oder Schränke mit vollflächiger Aufstellung sind im Bereich der verlegten Elektrofußbodenheizung unzulässig, da sie zu hohen Temperaturen bzw. Wärmestau im Fußboden führen.



Schritt für Schritt Verlegung

- 1. Vergleichen Sie das gelieferte Material mit Ihrer Bestellung.
- 2. Messen Sie zur Kontrolle bei den gelieferten Heizmatten den Isolationswiderstand mit dem Isolationsprüfgerät und den Heizmattenwiderstand mit dem Ohmmeter und tragen Sie die Werte in den Garanteischein/Prüfprotokoll ein. Vergleichen Sie die Werte mit den werkseitigen Vorgabewerte.
- 3. Verlegen Sie die Dämmplatten auf dem ebenen und besenreinen tragenden Untergrund. Verlegen Sie bei Bedarf eine PE Folie zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit auf die Dämmplatten.
- 4. MBATHEREN SIN GIE LEVER HOTHET, JUP-STHALTERdose und ggf. UP-Verteilerdose in die Wand. Verlegen sie das Fühlerleerohr mittig unterhalb zweier Heizkabel oberflächenbündig in den Dämmplatte. Gegebennenfalls muss der Untergrund hierzu aufgeschnitten bzw. aufgestemmt werden. Schieben Sie den Bodentemperaturfühler in das Fühlerleerrohr ein.
- 5. Rollen Sie die thinAlu Matten gemäß Verlegeplan aus. Schneiden Sie für Richtungsänderungen die Aluminiumfolie der Heizmatten mit einer Schere ein. Dabei darf das Heizkabel weder durchtrennt noch beschädigt werden. Heizleitungen dürfen nicht gekreuzt oder über Bewegungsfugen geführt werden.
- 6. Legen Sie die Heizmatten so, dass sich der Bodentemperaturfühler mittig unterhalb zweier Heizleitungen befindet. Führen Sie die Kaltleiter durch das Leerrohr in die UP-Schalterdose bzw. in die UP-Abzweigdose ein und kennzeichnen Sie die Kabelenden der einzelnen Heizmatten.

- 7. Messen Sie nochmals die Isolations- und Heizmattenwiderstände. Tragen Sie die gemessenen Werte in die Garantiekarte/ Prüfprotokoll ein.
- 8. Anschließend kann der Bodenbelag gemäß den Anforderungen und Vorgaben der jeweiligen Hersteller verlegt werden.
- 9. Im Anschluss an die Verlegung des Bodenbelages erfolgt die abschließende Kontrollmessung der Isolations- und Heizmattenwiderstände. Tragen Sie die gemessenen Werte in die Garantiekarten/ Prüfprotokoll ein.
- 10. Schließen Sie die Kaltleiter der Heizmatten sowie den Bodentemperaturfühler an den Raumtemperaturregler an und verbinden Sie diesen mit dem 230 V Stromnetz. Beachten Sie die zusätzliche Montage- und Bedienungsanleitung des Raumtemperaturreglers.

ACHTUNG! STROMSCHLAGGEFAHR!

Die thinAlu Elektrofußbodenheizung wird mit einer 230 V AC Spannung betrieben. Anschlüsse an das Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durch geführt werden.



Inbetriebnahme

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch, indem sie den elektrischen Raumtemperaturregler einschalten und die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Anschließend kann das Heizsystem an den Bauherrn bzw. den Nutzer übergeben werden. Die Übergabe beinhaltet

- den Verlegeplan, in dem die Anzahl und Lage der einzelnen Heizmatten (inklusive der jeweiligen Heizleistungen) sowie die Lage der Anschlussdosen, des Bodentemperaturfühlers und des Raumtemperaturreglers vermerkt sind,
- die Montage- und Bedienungsanleitungen sowie
- die Garantiekarte/Prüfprotokoll

Die Dokumente müssen sorgfältig aufbewahrt werden und jederzeit verfügbar sein, um ggf. später die Lage der einzelnen Heizmatten rekonstruieren zu können.

ACHTUNG!

Im Bereich der verlegten Heizmatten dürfen keine Löcher (z.B. zur Befestigung von Türstoppern) in den Boden eingebracht werden.

Technische Daten

ALU-DÜNNBETTHEIZMATTE THINALU80_1_0

auf kaschierter Alufolie Schutzart: IPX									rt: IPX7	
	Länge/E	Breite	Fläche	Leistungs- aufnahme	Heizmat- tenleistung	Heizmat- tenwider- stand*)	Anschluss- leitung	Nenn- grenztem- peratur Heizele- ment	Spannung	Netzan- schluss
BESTELLCODE	L (mm)	B (mm)	m²	W/m²	W	Ω	m	°C	V	
FHTA080.010N.1	2000	500	1	80	80	661	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.020N.1	4000	500	2	80	160	331	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.030N.1	6000	500	3	80	240	220	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.040N.1	8000	500	4	80	320	165	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.050N.1	10.000	500	5	80	400	132	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.060N.1	12.000	500	6	80	480	110	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.070N.1	14.000	500	7	80	560	94	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.080N.1	16.000	500	8	80	640	83	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.090N.1	18.000	500	9	80	720	73	3	80	230	L/N/PE
FHTA080.100N.1	20.000	500	10	80	800	66	3	80	230	L/N/PE

ALU-DÜNNBETTHEIZMATTE THINALU140_1_0

auf kaschierter Alufolie Schutzart: IPX7

	Länge/E	Breite	Fläche	Leistungs- aufnahme	Heizmat- tenleistung	Heizmat- tenwider- stand* ⁾	Anschluss- leitung	Nenn- grenztem- peratur Heizele- ment	Spannung	Netzan- schluss
BESTELLCODE	L (mm)	B (mm)	m²	W/m²	W	Ω	m	°C	V	
FHTA140.010N.1	2000	500	1	140	140	378	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.020N.1	4000	500	2	140	280	189	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.030N.1	6000	500	3	140	420	126	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.040N.1	8000	500	4	140	560	94	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.050N.1	10.000	500	5	140	700	76	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.060N.1	12.000	500	6	140	840	63	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.070N.1	14.000	500	7	140	980	54	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.080N.1	16.000	500	8	140	1120	47	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.090N.1	18.000	500	9	140	1260	42	3	80	230	L/N/PE
FHTA140.100N.1	20.000	500	10	140	1400	38	3	80	230	L/N/PE

Zubehör

ORDER CODE	ARTIKELBEZEICHNNG	BESCHREIBUNG
Y03.S9974	highFloor Set	bestehend aus Sensor und Aktor
Y03.00037	highFloor Sensor	inkl. 3 m Kabel
Y03.09974	highFloor Aktor	für Unterputzdose
Y03.09936	highComfort Funk	Thermostat mit Wochenprogramm
Y03.00058	highWall	Thermostat ohne Wochenprogramm
Y03.00105	highLan	Internet-Schnittstelle, kompatibel zu o.g. Artikeln

Garantie und Service

Garantiebedingungen

Mit diesen Garantiebestimmungen werden zusätzliche Garantieleistungen von easy-Therm bzw. seinen Distributoren gegenüber dem Endkunden geregelt. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden und berühren nicht die gesetzlichen Gewährleistungsanprüche von sonstigen Vertragspartnern.

Diese Garantiebedingungen werden für Geräte, die vom Endkunden in Österreich als Neugeräte gekauft werden, von easyTherm geleistet. In anderen Ländern übernimmt die Garantieleistung für Neugeräte, die vom Endkunden gekauft werden, der jeweilige Vertragspartner von easyTherm. Gebrauchte Geräte und neue Geräte, die von einem anderen Endkunden erworben werden, fallen nicht unter diese Garantiebedingungen.

Garantieumfang und -inhalt

Tritt an den Geräten ein Herstellungs- und/ oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auf, dann wird die Garantieleistung erbracht. Von der Garantieleistung ausgenommen sind solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von mechanischer, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Montage sowie bei unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung, Inanspruchnahme bzw. Verwendung entstanden sind. Bei unterlassener Wartung, schädlichen Witterungseinflüssen oder Naturerscheinungen erlischt die Garantieleistung ebenso.

Wenn vom Garantieleister nicht autorisierte Personen am Gerät Änderungen, Eingriffe oder Reparaturen vorgenommen haben, besteht kein Garantieanspruch.

Durch sorgfältige Prüfung wird festgestellt, ob ein Garantieanspruch besteht. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit. Im Garantiefall trifft der Garantieleister die Entscheidung, wie der Fehler behoben wird; ob das Gerät vom Garantieleister selbst repariert wird, oder ob der Garantieleister die Reparatur in Auftrag gibt. Werden Teile ausgetauscht, gehen diese in das Eigentum des Garantieleisters über.

Material- und Montagekosten werden vom Garantieleister für die Dauer der Garantie übernommen. Der Garantieleister muss seiner Leistungspflicht nicht nachkommen, wenn der Kunde zum Garantiefall, aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner, Leistungen erhalten hat.

Sollte eine Garantieleistung erbracht werden, ist Haftung durch den Garantieleister für Beschädigungen am Gerät durch Diebstahl, Aufruhr, Feuer oder ähnliche Ursachen ausgeschlossen.

Ansprüche aus weiteren Garantieleistungen als die vorgenannten, kann der Endkunde nicht geltend machen, wenn mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere die, welche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandenen Schäden beruhen. Gesetzliche Ansprüche dem Garantieleister gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.



Garantiedauer

Die Dauer der Garantie beträgt für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte 24 Monate. Ansonsten beträgt die Garantiedauer 12 Monate (z.B. beim Einsatz in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben).

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit Erstauslieferung/Fakturierung ab Lager Unterwart und ist unabhängig vom Verkaufsdatum an den Endverbraucher.

Durch Erbringung einer Garantieleistung besteht kein Anspruch auf Verlängerung oder Neubeginn der Garantiezeit. Das ist für alle erbrachten Garantieleistungen gültig, im Besonderen für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für Lieferung eines neuen Gerätes als Ersatz.

Inanspruchname der Garantie

Garantieansprüche müssen vor Ablauf der Garantiedauer und innerhalb von 2 Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, beim Garantieleister gestellt werden. Angaben zum Gerät, wann der Fehler festgestellt wurde und eine detaillierte Fehlerbeschreibung sind beizubringen. Als Garantienachweis müssen Rechnung und vollständig ausgefüllte Garantiekarte/Prüfprotokoll angefügt werden. Es besteht kein Garantieanspruch, sollten die vorgenannten Unterlagen oder Angaben fehlen.



Verlegeplan

Isolationswiderstand (M Ω (:_____

FI-Schutzschalter (mA):_____

Garantiekarte/Prüfprotokoll



KUNDE		Typenschild hie	r einkleben				
Name							
Straße, PLZ, Ort							
Telefon							
		Name Elektroinstallateur					
		Name Elektromstallateor					
		Verlegedatum					
Firmens	tempel	Installationsdatum					
EINBAUORT Ges	choβ	Raum					
PRÜFPROTOKOLL							
1. Kontrollmessung im Ausliefe	rungszustand	2. Kontrollmessung nach A	Auslegen				
Gemessene Werte vor der Instal	llation der Heizmatte	Gemessene Werte nach Au	Gemessene Werte nach Auslegen der Heizmatte				
Gesamtwiderstand	Ω	Gesamtwiderstand	Ω				
Isolationswiderstand	ΜΩ	Isolationswiderstand	ΜΩ				
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift				
	3. Kontrollmessung na	ch Verlegen des Bodenbelages					
	Gemessene Werte nach	n Verlegen des Fuβbodenbelages					
	Gesamtwiderstand	Ω					
	Isolationswiderstand	ΜΩ					
	Datum	Unterschrift					

Für die Gültigkeit der Garantie muss die Garantiekarte/Prüfprotokoll vollständig ausgefüllt sein. Der Garantiezeitraum beginnt mit der Erstauslieferung/Fakturierung ab Lager Unterwart und ist unabhängig vom Verkaufsdatum an den Endverbraucher.

WICHTIGER HINWEIS

Die Verpackung ist wiederverwertbar. Bitte führen Sie diese dem Recycling oder einer Sammelstelle zu!



Die Heizmatte darf nicht über den Hausmülll entsorgt werden, bitte der Sammelstelle oder dem Elektrohandel zur fachgerechten Entsorgung geben.



easyTherm GmbH Kompetenzzentrum und Schauraum: Gewerbepark 46 A-7502 Unterwart

Tel: +43 3352 38200 600 Mobil: +43 664 886 59 600 E-Mail: office@easy-therm.com

- twitter.com/heizen_infrarot
- facebook.com/easytherm
- youtube.com/easyThermGmbH
- google.com/+Easytherm-Infrarotheizung
- instagram.com/easytherm.infrarotheizungen

Smart heizen mit Infrarot

Zweigniederlassung und Schauraum: Pohlgasse 23, A-1120 Wien Tel: +43 1 813 14 49

E-Mail: office@easy-therm.com

Firmensitz:

Thomas A. Edison-Straße 2 A-7000 Eisenstadt

FN 349177x; UID: ATU 6582 0178

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand Februar 2019

